

## **GVV elektrisiert - Lesen Sie das Feedback der Probefahrerinnen und –Fahrer!**

In der heutigen Ausgabe des Amtsblattes lesen Sie die Probefahrt-Erfahrungen von Herrn Klein aus Grünkraut, der im Rahmen der GVV Autotausch Aktion die Gelegenheit hatte, eine Woche den E-Golf von VW Probe zu fahren.

### **Herr Klein, Sie waren vom 26.06. -02.07. mit dem VW E-Golf unterwegs. Was war Ihre Motivation für die Teilnahme an dem Gewinnspiel?**

Der Reiz für mich bestand darin, einmal zu erfahren, wie ein E-Auto zu mir passen würde. Außerdem interessierte mich der Stand der Technik.

### **Was war ihr erster Eindruck beim Fahren?**

Cool! Es faszinierte mich, wie die Leistung von Anfang an da ist. Das ruhige Fahren ist außerdem sehr angenehm.

### **Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Laden des Fahrzeuges gemacht?**

Das ging sehr zäh. Hier sollte dann doch eine Wallbox installiert werden oder besser noch Laden per Induktion. An öffentlicher Ladeinfrastruktur habe ich in der Testwoche nicht geladen. [Anmerkung der Verfasserin: Eine Wallbox ist eine an oder in der Wand befestigte Anschlussmöglichkeit zum Laden von Elektroautos. Im Gegensatz zu Stromtankstellen sind Wandladestationen bei vergleichbarer technischer Funktionalität einfacher aufgebaut (nur Wechselstrom) und kommen häufig im geschützten Außenbereich (z.B.: Carport oder Tiefgarage) zum Einsatz.]

### **Was war Ihr eindrucksvollstes Erlebnis mit dem Fahrzeug während der Probefahrt?**

Dass viele Menschen daran Interesse haben und man selber ein gutes Gefühl hat bei jeder Fahrt, so nach dem Motto: „Ich verschmutze die Umwelt weniger.“ Das leise, schadstoffarme Fahren ist definitiv ein Vorteil des Elektrofahrzeugs gegenüber einem Verbrenner.

### **Wo sehen Sie die Nachteile?**

Die Reichweite ist natürlich begrenzt. Da ist man sofort beim Thema Ladeinfrastruktur...

### **Kommt für Sie der Kauf eines Elektrofahrzeugs nach der Probefahrt in Frage?**

Ja, ein Modellzyklus weiter schon. Dann stimmts auch mit der Reichweite.

### **Ihr Fazit?**

Super, danke für die Möglichkeit der einwöchigen Probefahrt. Ich habe noch einige meiner Mitarbeiter „infiziert“ und fahren lassen. Ergebnis: Allgemeine Begeisterung.